

Der Courier  
ist die führende Zeitung für die deutsch sprechenden Canadianer.  
Erscheint jeden Mittwoch.  
Preis: ...

# Der Courier

"The Courier"  
is the leading Canadian Paper  
in the German language.  
Issued every Wednesday.  
Subscription price: ...

21. Jahrgang. 16 Seiten. Regina, Sask., Mittwoch, den 29. Februar 1928. 16 Seiten. Nummer 17.

## Saskatchewan Finanzlage

Finanzminister Patterson vor der Legislatur

Beträchtlicher Reingewinn von \$91,846 zu verzeichnen

Regina. — Don. W. J. Patterson, der Provinz-Schatzmeister von Saskatchewan, unterbreitete am Freitag Abend der Legislatur sein Budget, das er innerhalb einer halben Stunde in kurzer, aber inhaltreicher Rede behandelte. Er gab in kurzen Zügen eine übersichtliche Übersicht über die Finanzlage der Provinz im letzten Fiskaljahr, das am 30. April 1927 zu Ende ging, eine Erklärung der zu erwartenden Einnahmen im folgenden Fiskaljahr und eine Darlegung der vorgeschlagenen Ausgaben samt den Änderungen, die darin eingeschlossen sind.

Bei Besprechung der Voranschläge für das kommende Fiskaljahr betonte der Minister, daß die einzige neue Steuer, die Einkommensteuer, in der ganzen Provinz Zustimmung gefunden habe. Aus ihr werde eine Einnahme von \$600,000 erwartet, aber der Gewinn würde mehr als aufgewogen durch die Lasten, daß das neue Gesetz die Einkommensteuer von \$100,000 für Strafgebühren, \$170,000 für Unterhaltungsgebühren und weitere \$125,000 für Volksgesundheit erlaubt werde. Bezüglich der Steuererhöhungen lenkte Patterson die Aufmerksamkeit auf die bereits eingeleitete Erhöhung der Einkommensteuer von \$10,000 auf \$15,000, die an nahe Verwandte übergehen.

## Canadischer Abrüstungs-Vorschlag

Dr. Walter Riddell vertritt Auffassung Ottawas in Genf

Genf. — Der russische Entwurf eines Vertrages für eine allgemeine Abrüstung innerhalb der nächsten fünf Jahre und Dr. Walter Riddells Ausführungen über Canadas Ansichten über einen Schiedsgerichtsvertrag befristet die Verhandlungen der Abrüstungskommission des Völkerbundes.

## Canadisch-deutsche Beziehungen

Ein Canadier über den Handel zwischen beiden Ländern

Der Dozent S. Hamilton (ein Canadier) am Orientalischen Seminar der Universität Berlin legt sich mit großer Wärme für das Zustandekommen eines deutsch-canadischen Handelsvertrages und Aufhebung bestehender Beziehungen zwischen beiden Nationen ein.

## Budgetdebatte in Ottawa

Gegenanträge von konservativer und progressiver Seite

Ottawa. — Die Debatte über das canadische Budget wurde im Laufe der letzten Woche mit ziemlicher Lebhaftigkeit von allen Seiten des Unterhauses in Ottawa geführt. Unter den Rednern der konservativen Opposition, die natürlich in ihrer Weise Kritik am Budget wie auch an der allgemeinen Regierungspolitik übten, taten sich besonders Don. Dr. H. J. Manion und C. A. Cahon von Montreal hervor.

## Gegen Unterricht in der Muttersprache

Saskatoon Schulvorsteher-Konvention lehnt Resolution für fremdsprachigen Unterricht ab

Saskatoon. — Die Schulvorsteher-Konvention von Saskatoon lehnt in letzter Woche in Saskatoon die jährliche Stenografie ab, die von etwa 1200 Delegierten besucht war. Unter den üblichen Resolutionen, die zur Verhandlung vorlagen, befand sich eine mit folgendem Wortlaut:

## Klan-Enthüllungen

Gewaltanwendung. — Wahlfälschungen

Indianapolis, Ind. — Hugh J. "Pat" Emmons aus South Bend, Ind., überreichte dem Generalanwalt Sullivan eine eideschwurliche Erklärung, in der er ausführt, ein Vertreter der Rechtsbehörde des Ku Klux Klan habe den Klamburg 53 angehenkt, der seine Woge, wenn Julein zu erhalten, sei jemandem halbtot zu schlagen und einige Leute zu töten und zu fesseln.

## Neue jugoslawische Regierung

Belgrad. — Hier eingelangte Belgrader Depeschen zufolge hat König Alexander von Jugoslawien das von dem früheren Ministerpräsidenten Veljko Vukobratović gebildete Kabinett genehmigt.

## 787,408 Einwanderer in sechs Jahren

Ottawa. — Im canadischen Unterhaus wurden verschiedene Anfragen beantwortet, die sich auf die Einwanderung bezogen. Nach den unterstehenden Ziffern sind von 1921 bis 1927 insgesamt 787,408 Personen in Canada eingewandert. Sie verteilten sich auf Großbritannien, den europäischen Kontinent und die drei Staaten des Nordamerikanischen Festlandes.

## Konflikt zwischen Italien und Oesterreich

Dr. Seipel läßt Mussolini abblitzen

Wien. — Die italienische Regierung hat durch ihren Gesandten in Wien bei der österreichischen Regierung Protest gegen kürzliche Verfügungen von Dr. Seipel bezüglich der Behandlung der deutschen Botschaft in der italienisch-gekauften Teil Südtirols durch die dortigen Behörden abblitzen lassen.

## Von England nach Australien geflogen

Port Darwin, Australien. — Der britische Flieger Bert Giffner traf aus Birma, Zumbona, hier ein. Seinen Flug von England nach Australien hat er in 15 Tagen durchgeführt.

## Trotsky reist wie ein Millionär

Moskau. — Der ehemalige russische Kriegsminister L. Trozky, der nachdem er bei der Kommunistenpartei in Ungnade gefallen, in eine entlegene Provinz verbannt wurde, ist wie noch hier berichtet wird, in einem Salomogon in seinen Bestimmungen der Provinz in Westsibirien eingetroffen; er brachte 70 Koffer und Kisten, sowie Jagdwaffen und einen Jagdhund mit, was die betreffenden Beamten des Ortes in ihm zuerst einen amerikanischen Multimillionär vermuten ließ.

## Flugzeug als Geschenk

Berlin. — Amanullah Khan, der König von Afghanistan, der auf seiner Europareise von Paris hier eintraf, hat seine Sammlung europäischer Industrie-Erzeugnisse um ein zweimotoriges Junkers-Gesammetall-Flugzeug vermehrt.

## Banditen überfallen Eisenbahn

Chicago, 25. Febr. — Zwei Banditen erschossen sich heute in der Nähe von Chicago. Die beiden hatten den Zug zwölf Meilen im Süden von Chicago einen Schusswechsel mit zwei Banditen von Eisenbahnern. Es waren Lösegelder für die Eisenbahnern im Calumet-Berg. Die Banditen enthielten nach der Folger \$100,000 in Wert. Der Zug fuhr nach Chicago nach Fort DuSable, Ill., unterwegs.